

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09267318
Kreis	Meißen
Gemeinde	Strehla, Stadt
Anschrift	Lindenstraße 21
Gem. * Fl-stck. * Flur	Strehla * 667
Bauwerksname	Grundschule Strehla

Kurzcharakteristik

Schule mit Turnhalle und Einfriedung; repräsentatives Gründerzeitgebäude, Klinkerfassade, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die Ende des 19. Jahrhunderts erbaute Schule umfasst das Schulgebäude sowie eine Turnhalle und die original erhaltene Einfriedung des Schulgeländes. Das mächtige, dreigeschossige Schulgebäude ist ein gründerzeitlicher Klinkerbau von dreizehn Achsen, der mit repräsentativer Sandsteinornamentik ausgestattet ist und oberhalb eines kräftigen Traufgesims ein Walmdach trägt. Die von Gurt- und Sohlbankgesims gegliederte Fassade wird markant von einem Mittelrisalit eingenommen, der im Erdgeschoss ein mächtiges Portal hat, das von zwei Säulen flankiert wird und einen profiliert gerahmten Dreiecksgiebel trägt. Im zweiten Obergeschoss nehmen drei große Rundbogenfenster den Risalit ein. Im Dach befindet sich zentral ein Dachhäuschen mit Uhr. Die auf einem Bruchsteinsockel stehende Turnhalle mit Satteldach wird von großen Rundbogenfenstern belichtet, die ihr den Charakter eines sakralen Baus verleihen. Die bauzeitlich exemplarische, überzeugend geschlossene Gestaltung von Hauptgebäude und Turnhalle geben der Gründerzeitschule baugeschichtliche und ortsgeschichtliche Bedeutung.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung	Ende 19. Jh. (Schule)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09267318 A
Aufnahmejahr	2016
Fotograf	Müller, Martin
Beschreibung	Schule

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

